

Seiner Vaterstadt Genua wollte er den Vorteil und die Ehre seines großen Unternehmens zuwenden; aber teils scheute man die Kosten der Ausrüstung der hierzu nötigen Schiffe, teils sah man in den Vorschlägen des Kolumbus nur überspannte Ideen und nannte ihn einen Planmacher. In Lissabon erging es ihm nicht besser. Endlich nach fünf Jahren des Harrens gelang es einem Freunde des Kolumbus, die edle Isabella, Königin von Spanien, die Gemahlin Ferdinands des Katholischen, dahin zu vermögen, daß sie dem Kolumbus drei Schiffe „Santa Maria“, „Pinta“ und „Niña“ übergab. Die Schiffe waren ziemlich mittelmäßig und klein, 120 Personen machten die ganze Bemannung aus, und die meisten ließen sich nur ungern auf dieses, wie es schien tollkühne Unternehmen ein.

3. Am 3. August 1492, kurz vor Sonnenaufgang, stieß die kleine Flotte in Gegenwart unzähliger Zuschauer von Palos ab, um in südwestlicher Richtung zu segeln. Nach mehreren Tagen erhob sich ein Ostwind, der die Fahrt rasch förderte, und bald war alles Land verschwunden. Das war ein entsetzlicher Gedanke für Menschen, die sich zum erstenmal auf einem von der ganzen lebendigen Welt abgeschnittenen, unsichern Gezimmer von Balken und Brettern den wilden Wogen preisgegeben sahen: ringsum Meer und Himmel, immer weiter und weiter fortgetrieben, von einem Verwegenen geführt, der keine andre Kunde vom Ziele hatte als die, welche seine Einbildung ihm vorspiegelte!

Kolumbus flößte ihnen indessen zunächst durch seine eigene Ruhe Bewunderung und Vertrauen ein. Unermüdlich stand er mit Senkblei und andern Beobachtungs-Instrumenten auf dem Verdeck und zeichnete auch das kleinste Ereignis auf. Der Wind blies immer stärker, und die Schiffe flogen wie Pfeile dahin. Am 1. Oktober waren die Seefahrer schon 707 Seemeilen von ihrer Heimat entfernt, und ihre Angst wuchs von Stunde zu Stunde. Da zeigte sich ihnen ein Hoffnungsstrahl. Ein ganzer Schwarm Vögel setzte sich auf ihre Masten nieder; aber sie wußten noch nicht, daß die Seevögel viele hundert Meilen weit fliegen können. Einige Tage später war die See mit dichtem Meergrase bedeckt, so daß die Schiffe in ihrem Laufe fast aufgehalten wurden; aber Gras und Vögel verschwanden wieder, und die Armen sahen sich aufs neue auf dem weiten, öden Ozean allein. Da brach unter der Mannschaft der Sturm des Aufruhrs endlich los; einige faßten sogar den verruchten Gedanken, den Kolumbus über Bord zu werfen, wenn er sich weigere zurückzukehren. Es gelang ihm aber nochmals, sie durch sein heiteres Vertrauen zu besänftigen. Vögel erschienen und